Presseinformation

9. Oktober 2003

NÖ Landes-Katastrophenschutzübung

Gemeinsame Übung mit Tschechien im Waldviertel

Im Waldviertel findet morgen, Freitag, 10. Oktober, eine grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung (Österreich und Tschechien) statt. Dabei sollen die notwendigen Erstmaßnahmen der österreichischen Behörden und Einsatzorganisationen nach einem Reaktorunfall geübt werden. „Grenzüberschreitende Übungen sind notwendig, um die Zusammenarbeit für den Ernstfall zu optimieren“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, zuständig für Katastrophenschutz.

Ausgegangen wird bei dieser Strahlenschutzübung von einem schweren, aber unrealistischen Reaktorunfall mit Austritt von Radioaktivität im Kernkraftwerk Dukovany in Tschechien. Aus übungstechnischen Gründen wird dabei von zwei unterschiedlichen Übungsszenarien - Menge der freigesetzten, radioaktiven Stoffe und Unfallhergang - in beiden Staaten ausgegangen. Gefordert sind die Einsatzstäbe der NÖ Landeswarnzentrale, der Bezirkshauptmannschaften Horn und Waidhofen an der Thaya sowie die Spezialisten der Rettungsorganisationen, der Freiwilligen Feuerwehr, des Bundesheeres, der Gendarmerie und des Zivilschutzverbandes.

Eine wesentliche Sofortmaßnahme der Einsatzleitungen der Bezirkshauptmannschaften ist die Errichtung von strahlenmedizinischen Dekontaminations-Notfallstationen (DEKO) in der Straßenmeisterei Geras und in der Hauptschule Dobersberg. In diesen Stationen werden „verstrahlte“ Personen und Geräte nach einem strengen Organisationsplan gereinigt und betreut.

Im Rahmen der Übung werden radioaktiv „kontaminierte“ Personen an der tschechisch-österreichischen Grenze von der Gendarmerie aufgefangen und in die sogenannten DEKO-Stationen gebracht. Die Messungen an den Personen und den Fahrzeugen werden von den Spezialisten der Einsatzorganisationen durchgeführt. Unter medizinischer Aufsicht werden die kontaminierten Personen durch die DEKO-Station durchgeschleust und in Duschkabinen gereinigt. Danach werden die frisch eingekleideten Personen psychologisch nachbetreut.

Der Pressetermin mit Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank findet um 11 Uhr in der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Straßenmeisterei Geras statt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at